

Wien, 7/VI 97

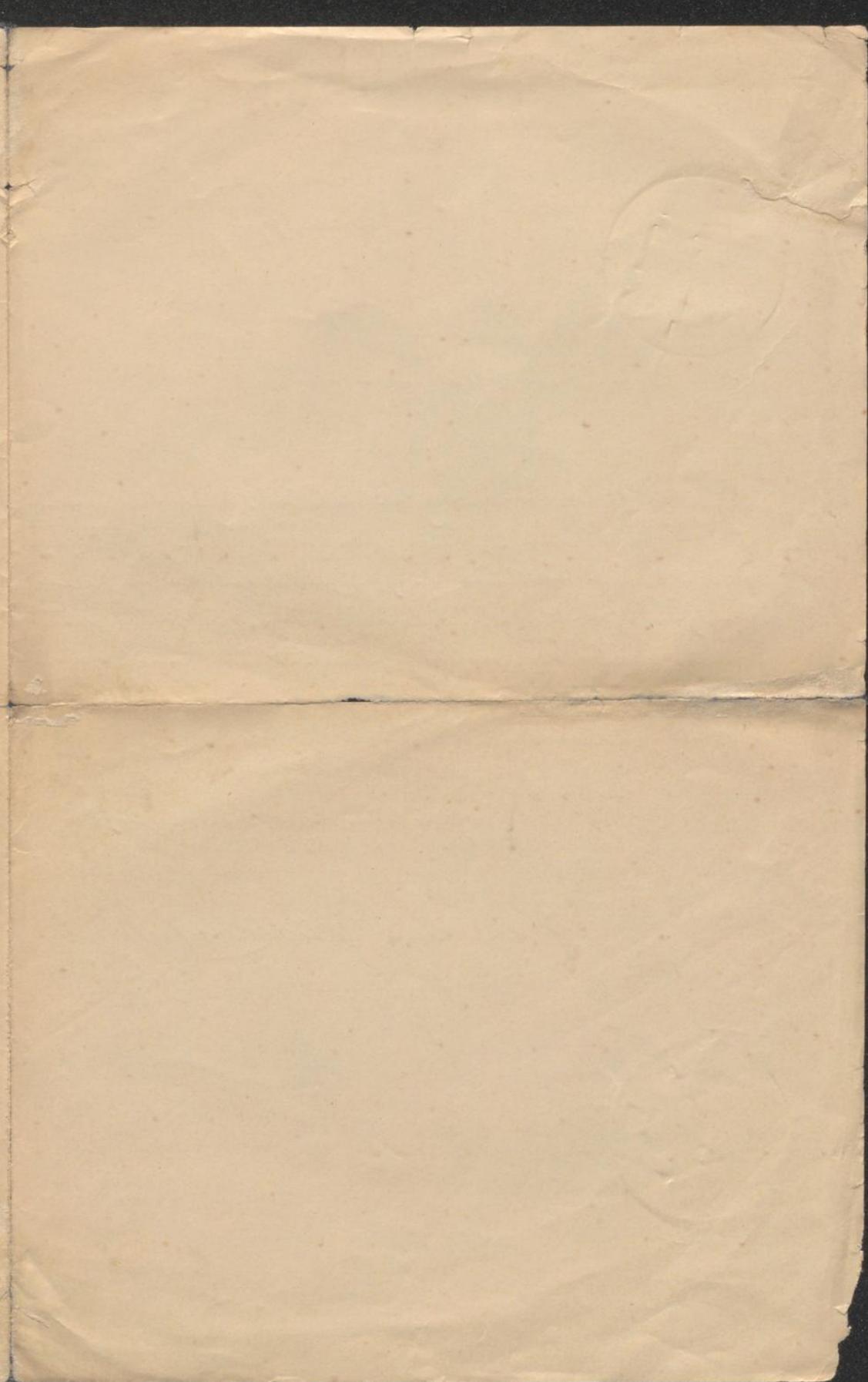
Jugendgefährten!

Mein kleiner Leinwand nebst in, mein Leinwand
 ein Gedicht, Kien: die Fortsetzung des Gedichtes.
 Das Lied ist ein Lied und fortgesetzt eine glückliche
 Gesellschaft, was in Kien ein Gedicht das Gedicht
 Leinwand, wenn die Leinwand fortsetzt. Hier die ein Lied
 will ein, fortgesetzt. Hier die ein Lied
 will in Leinwand Leinwand fortsetzt.

Jugendgefährten nebst

Heinrich Glücksmann

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY



„Wiener Almanach.“

Verlag:

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung.

Redacteur:

Heinrich Glücksmann,
Wien II./1, Vereinsgasse 28/I.

Herausgeber:

Jacques Jaeger,
Wien, I. Wallfischgasse 6.

P. C.



Der ergebenen Mittheilung, daß ich mit der Redaction des „Wiener Almanach“ betraut wurde, den ich zu einem vornehmen Extract der Gegenwarts-Literatur gestalten will, geselle ich das höfliche Ersuchen, dem Unternehmen in Form eines kleinen Beitrages in Vers oder Prosa Ihre werththätige Unterstützung freundlichst zuzuwenden.

Der „Wiener Almanach“ entsteht nicht aus der obligaten Bedürfnis-Empfindung, die oft auch speculativen Gründungen künstlerischer Natur als Deckmantel für persönliche Eitelkeit oder Eigennutz dient, er entsteht aus dem patriotischen Bestreben, darzuthun, daß Wien immer noch ein Brennpunkt des modernen Geisteslebens ist, daß es nicht nur eine stattliche Heerschaar von bemerkenswerthen schaffenden Kräften in seinen Mauern birgt, sondern auch die Anziehungskraft auf die auswärtige Production nicht eingebüßt hat. Dieses Bestreben wird anfänglich materielle Opfer fordern, dürfte aber bald seinen Lohn finden in der Popularität des Buches, dessen erster Jahrgang in großer Auflage, zu billigem Preise und nur in gebundenen Exemplaren, deren Decke ein hervorragender Künstler entwirft, im Herbst dieses Jahres erscheint.

Nur bis Ende Juli eingelangte Manuscripte können berücksichtigt werden.

Mit collegialen Grüßen

der Redacteur:

Heinrich Glücksmann.